
Produktname: BNIP-2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07617**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	BNIP2
Alternative Namen	BNIP2; NIP2; BCL2/adenovirus E1B 19 kDa protein-interacting protein 2
Gen-ID	663.0
SwissProt ID	Q12982
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BNIP2, hergestellt. Aminosäurebereich: 265–314

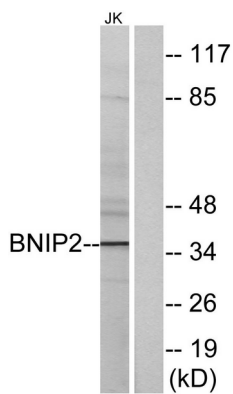
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der BCL2/Adenovirus-E1B-19-kDa-interagierenden Proteine (BNIP). Es interagiert mit dem E1B-19-kDa-Protein, welches Zellen vor virusinduziertem Zelltod schützt. Das kodierte Protein interagiert außerdem mit E1B-19-kDa-ähnlichen Sequenzen von BCL2, einem weiteren Schutzprotein gegen Apoptose. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016] Funktion: Beteiligt an der Unterdrückung des Zelltods. Interagiert mit den Proteinen BCL-2 und Adenovirus-E1B (19 kDa). Ähnlichkeit: Enthält eine CRAL-TRIO-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert in der Kernhüllregion und anderen zytoplasmatischen Strukturen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des BNIP2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.